

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907

354 (22.12.1907) Sechstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 354. Sechstes Blatt. Sonntag, den 22. Dezember (folgt ein siebentes Blatt.) 1907.

Stadt. Fischmarkt.

Am Montag vormittag von 8-12 Uhr Weiterverkauf von frischen Seefischen zu folgenden Preisen:

Schellfische im Anschnitt per Pfund 15 M.
Dänische Schellfische " " 25 "
Seelachs " " 10 "
Seeaal " " 10 "
Karlsruhe, 20. Dezember 1907.

Stadt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 23. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Pfandlokal Steinstrasse 23 hier: 2 komplette Betten, 2 Waschtische mit Marmorplatten, 2 Schiffschiffen, 1 Blü sofa, 2 Tische, 1 Servierstischchen und 1 Spiegel gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1907.
Lindenlaub, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Montag, den 23. Dezember 1907, nachmittags 2 Uhr, werde ich hier im Pfandlokal Steinstrasse 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 ovalen und 1 vieredigen Tisch, 1 Kanapee, 4 Rohrstühle, 1 Regulateur, 2 Spiegel, 1 Nudelmaschine, 1 Dezimalwaage, 1 Spiegeleschrank, 1 Schiffschiffen, 1 Nähmaschine, 1 Chaise-longue, 1 Buffet, 1 Divan und 1 Landauerwagen.

Karlsruhe, den 21. Dezember 1907.
Schreck, Gerichtsvollzieher.

Teutschneurent.

Holz-Versteigerung.

21. Im Genossenschaftswald Teutschneurent werden am Freitag, den 27. d. Mts. 754 Ster forst. Scheit, 463 Ster forst. Prügelholz und 3550 Stück forst. Wellen;
am Samstag, den 28. d. Mts. 165 forst. Stämme I., II. und III. Klasse versteigert.
Die Zusammenkunft ist jeden Tag früh 1/2 10 Uhr am Rojenhof.
Die Stammholz-Auszüge besorgt Waldbhüter Nagel.

Teutschneurent, den 21. Dezember 1907.

Waldausschuß:

Baumann, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

4.1. Ostendstraße 2, Ecke Durlacher Allee, ist eine sehr schöne der Neuzeit entsprechende 4 Zimmerwohnung mit Balkon und Erker, Bad, Küche, Mansarde, Keller etc., per sofort oder 1. April f. J. zu vermieten. Kein Vis-à-vis, freie gesunde Lage. Ansehen von 10-4 Uhr. Näheres daselbst.

* Moonstraße 16, 2. Stock, ist auf 1. April oder früher eine schöne 4 Zimmerwohnung, Küche, Badezimmer, 2 Balkons, sowie alleu. Zubehör und Gartenanteil zu vermieten. Näheres Körnerstr. 2 III.

*2.1. Eine schöne 4 Zimmerwohnung im 4. Stock ist auf 1. April an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. Ansehen von 11-4 Uhr. Zu erfragen Ettlingerstraße 29, 2. Stock.

Wohnung von 7 Zimmern

ist Kronenstraße 27, 3. Stock, zum Preise von M. 800.— per 1. April zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst oder beim Eigentümer Kaiserstraße 156, Laden links.

Zu vermieten

eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör. Näheres Luisenstraße 2a, 2. Stock.

Lessingstraße 5

ist eine 2 Zimmerwohnung mit Zubehör im 3. Stock, Vorderhaus, auf 1. Januar zu vermieten.

Zu vermieten

Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort. Zu erfragen Seubertstraße 6, 1. Stock.

Eine schöne Wohnung,

5 Zimmer, Küche, Veranda usw., 3. Stock, Hirschstr. 28, per 1. März oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Schillerstraße 3

ist eine schöne 3 Zimmerwohnung nebst Zubehör an ruhige Leute auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock. 3.1.

5 Zimmerwohnung zu vermieten.

— Mendelssohnplatz 3, Ecke Kriegstraße, nahe beim Hauptbahnhof, ist zwei Treppen hoch eine schöne, modern eingerichtete Wohnung von 5 Zimmern, mit Balkon, Bad, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern nebst Anteil an Waschküche und Trockenstube, auf 1. April zu vermieten. Näheres zu erfragen daselbst im 4. Stock.

Adademiestraße 24,

Hinterhaus, ist eine 4 Zimmer-Wohnung zu vermieten.

Nelkenstraße 3

ist eine schöne, fein hergerichtete 4 Zimmerwohnung mit Bad, Speisekammer und sonstigem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Die Bel-Etage

unseres Hauses Amalienstraße 31, bestehend aus 5 Zimmern, Badezimmer, 2 Mansarden und 2 Kellern, ist per 1. April anderweitig zu vermieten. Ansehen von 10-12 Uhr und 3-4 Uhr.
Möbelmagazin vereinigter Schreinermeister.

Adademiestraße 24,

im 2. Stock, ist eine 4 Zimmer-Wohnung nebst Badezimmer zu vermieten.

Wohnung zu vermieten.

— Die neuhergerichtete Hochparterwohnung, Nowack-Anlage 15, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern und reichlichem Zubehör, in der Nähe des Stadtgartens und des Hauptbahnhofes, ist sogleich oder später preiswert zu vermieten. Näheres daselbst im 3. Stock.

Zu vermieten

Waldstraße 52 — Vorderhaus — im 5. Stock 2 Zimmer mit Veranda, Küche und Keller per sofort oder später. Näheres bei Kaufmann Carl Burger, Birkel 25 a im Bureau. 2.1.

Wohnung zu vermieten.

* Schöne Hochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Bad, Gärtchen und reichlichem Zubehör, in gutem Privathaus auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 34, 2. Stock.

Adademiestraße 24,

im 2. Stock, ist eine 5 Zimmer-Wohnung zu vermieten.

5 Zimmerwohnung,

im 2. Stock, nebst Zubehör, in schönster Lage der Kaiser-Allee (93), ist auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 1. Stock. 3.1.

Laden zu vermieten.

4.2. Marienstraße 83 ist ein geräumiger Laden mit daranstoßendem Raum per 1. April 1908 zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.

Laden zu vermieten.

— Rheinstraße 12 ist ein großer, heller Laden event. Laden und 3 Zimmer sofort zu vermieten. Näheres bei Wolf, Weinbrennerstraße 2 oder Rheinstraße 12.

Laden im Stadtteil Mühlburg,

Hardtstraße 20b, in bester Verkehrslage, ist per sofort oder später zu vermieten. Näheres Hardtstraße 20.

Wohnungs-Gesuch.

* Von kleiner Familie wird in gutem Hause per 1. April eine schöne Wohnung von 4 Zimmern zu mieten gesucht. Preis bis 900 M. Offerten unter Nr. 7896 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

* Bessere Familie sucht in guter Lage eine größere Wohnung (12-14 Zimmer) mit Zubehör, eventl. 2 Stockwerke, per 1. Juli 1908 zu mieten. Hauskauf nicht ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7897 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.1. Eine ruhige Familie sucht eine Wohnung von 4 geräumigen Zimmern nebst Zubehör. Angebote mit Preisangabe unter Nr. 7901 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

Wohnung von 3 Zimmern von ordnungsliebender Familie auf 1. April 1908 in der Neustadt gesucht. Offerten unter Nr. 7900 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer mit Pension.

* Durlacher Allee 16, 3 Treppen, ist ein gut möbliertes Zimmer an einen soliden, besseren Herrn sofort oder später zu vermieten.

Kaiserstraße 53,

gegenüber der Technischen Hochschule, ist im 3. Stock ein sehr schönes, gut möbliertes Zimmer auf 1. Januar zu vermieten.

Zimmer-Gesuch.

Eine Dame sucht von einer großen Wohnung 2 unmöblierte Zimmer auf 1. April 1908 abzunehmen. Preisangabe erwünscht. Bedienung wozüglich im Hause. Angebote abzugeben Stefanienstraße 41, 1. Stock.

Zimmer zu mieten gesucht.

Kaufm. Beamter sucht auf 1. Januar bei ruhiger Familie schön möbliertes Zimmer. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7892 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Möblierte Zimmer mit Pension gesucht.

Es werden auf Mitte Januar zwei gut möblierte Zimmer für zwei Personen, mit voller Pension, möglichst mit Bad, gesucht. Gesl. Offerten unter Nr. 7890 an das Kontor des Tagbl. erbeten. *2.1.

10000—11000 Mark

sind sogleich auf gute 2. Hypothek von Selbstgeber auszuliehen. Offerten mit näheren Angaben unter Nr. 7856 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

12000 Mark

werden auf ein neues Haus und erstklassige Acker, innerhalb 80% der Schätzung, zu 6% und 300 M. Nachlaß für prima Zinszahler gesucht. Offerten unter Nr. 7898 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mk. 18000.—

I. Hypothek,

auf prima Anwesen, Schätzungswert M. 40000.—, per 1. März oder 1. April 1908 gesucht. Offerten unter Nr. 7895 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

6000 Mark,

II. Hypothek, werden per sofort, innerhalb 65% der Schätzung, auf ein neues Anwesen hier aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 7893 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

*5.1. Gesucht auf vorzügliche II. Hypothek zu 5—6%

3000 Mk.

oder mehr von gutem Zinszahler. Angebote unter Nr. 7903 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Prakt. Arzt

sucht **1000 Mark** auf 3 Monate gegen hohe Verzinsung. Offerten unter Nr. 7894 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.1.

Verkäuferinnen

aller Branchen ausbillsweise gesucht.

Kaufhaus Badenia,

Goethestraße 23.

Verkäuferin-Gesuch.

2.1. Für die Herrenartikel-Branche wird ein tüchtiges Fräulein auf 1. Februar 1908 gesucht, welches auch Schaufenster zu dekorieren versteht. Offerten unter Nr. 7899 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein fleißiges Mädchen

für Hausarbeit sofort oder per 1. Januar gesucht: Restaurant Haus Sachs, Karlstraße 72.

3.1. Auf 1. Januar wird ein

tüchtiges Mädchen

bei hohem Lohn gesucht: Gartenstraße 8, 2. Stock.

Tüchtiges Mädchen

welches waschen, putzen und etwas kochen kann sofort eventl. auf 1. Januar bei gutem Lohn gesucht: Näheres Schillerstraße 24, parterre.

Auf 1. Januar suche ein tüchtiges, zuverlässiges Mädchen bei hohem Lohn, das in der Kinderpflege erfahren ist, zu einem kleinen Kinde. Vorzuziehen bei

Frau Ingenieur Gehorsam,
Kriegstraße 69 a.

Haushälterin-Gesuch.

Alleinstehende, unabhängige Frau, im Haushalt und Küche erfahren, sucht Stelle bei einem Herrn oder kleiner Familie auf 1. oder 15. Januar. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 7873 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.1.

Stelle-Gesuch.

*2.2. Ein junges, besseres Mädchen sucht Stelle als Köchin bei besserer Familie. Dasselbe würde auch Hausarbeit mit übernehmen. Lohn 20 Mark per Monat. Offerten bittet man unter Nr. 7859 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

R. Privat- und Wirtschaftsköchinnen, Zimmermädchen, Haushälterinnen, Mädchen für Hausarbeiten, die etwas kochen können, Kindermädchen suchen und finden hier und auswärts Stellen durch

Frau Meier Bwe.,
Bahnhofstraße 4, nächst der Rowack-Anlage.

Ein erfahrener Mann

sucht Vertrauensposten, in Auskunftei oder als Kassierer. Offerten unter Nr. 7888 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Damenhüte

werden bill. garniert: Herrenstraße 48 II.

Kreditschub-Berein,

35 Herrenstraße 35. Gegründet 1894.
Direktor: Rechtskonsulent A. Vollmair.
Erstklassige Auskunftei. Schuldeneinziehungsbureau und Rechtsagentur.

Verloren

wurde Sonntag nachmittag zwischen 1 u. 2 Uhr vor der Stephanskirche bei einem Unfall ein Frauen-Bahngebiß. Abzugeben gegen Belohnung Kaiserstraße 76 im 4. Stock.

Verloren

wurde in der Waldstraße, zwischen Kaiserstraße und Ludwigplatz, ein braunes Lederportemonnaie mit goldenem Monogramm A. H. und einer Krone, enthaltend eine Offizierskarte mit vollem Namen. Gegen Belohnung abzugeben: Wendtstraße 2.

Haus-Verkauf.

*3.2. Zu verkaufen ein in der Südweststadt gelegenes, der Neuzeit entsprechendes 4 Zimmerhaus mit großem Hinter- und Vorgarten um einen annehmbaren Preis. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

5000 Mark,

absolut sichere Forderung, zu 5% verzinslich, mit Nachlaß zu verkaufen. Prima Bürgschaft. Offerten unter Nr. 7906 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Zu verkaufen

ein schöner, mittelgroßer Herrschaftsherd wegen Wegzug: Sofienstraße 8.

Spiegelschrank,

zweitürig, mit geschliffenem Spiegel, ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Kaiserstraße 15 im 2. Stock links.

Prachtvoller Gobelin

2,10x1,60 m groß, neu, billig zu verkaufen: Adlerstraße 6 II rechts.

Artillerie-Rock

(50er), wie neu, ist billig zu verkaufen: Kaiser-Mlee 98, 1. Stock. 2.2.

Laterna magica

mit 18 Platten, eine Eisenbahn (Lokomotive mit 6 Wagen und Schienen), eine Kinder Nähmaschine und 1 Tischspiel sind zu verkaufen. Näheres Hirschstraße 18, 2. Stock. 2.2.

Schlittschuhe,

Holländer, für Damen, vernickelt, noch neu, zu verkaufen: Kriegstraße 165 II. *2.2.

**Ein Damenrad für 30 Mark,
ein Herrenrad für 50 Mark**
zu verkaufen: Melancthonstraße 4 im 4. Stock. *

Reisedecke,

ganz neu, billigst abzugeben: Herrenstraße 5, parterre links.

6000 Mark

prima Eintrag, zu 5% verzinslich, mit 1000 M. jährlicher Abzahlung mit 10% Nachlaß zu verkaufen. Erstklassige Bürgschaft. Offerten unter Nr. 7905 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.1.

Wagen-Verkauf.

2 gebr., gut erhalt., 2rädr. Handwagen mit Federn, ohne
1 " " Breaks, für Metzger oder Milchhandl. passend,
1 neuer, 4rädr. Handwagen m. Federn, 10 Str. Tragf.,
1 " Britschewagen mit Federn, 50 " "
1 " " " " " 80 " "
sind zu verkaufen: Karlstraße 31.

Herd,

gebraucht, vorzüglich im Brand, ist billig zu verkaufen: Marienstraße 26, 2. Stock.

Ein Anglerboot (Dreibord),

beinahe neu, ist billig zu verkaufen bei M. Holstein, Lameystraße 17 II.

Schöne Palme

ist billigst zu verkaufen: Kaiser-Mlee 19 I.

Taggel,

Weißchen, ist zu verkaufen: Hübschstraße 20, 4. Stock rechts.

Kanarienvögel,

sehr gute Sänger, Stamm Seifert, mit tiefer Knorre, billig zu verkaufen: Kaiserstr. 183, 3. St. *

Vögel!

Stamm Seifert, fleißige Sänger und ein neuer Stuhlschlitten sind billig zu verkaufen. Zu erfragen Blumenstraße 9, Querbau im 4. Stock.

Bauplatz,

kleinerer, wird zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 7902 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Acker

zu pachten gesucht an der Rintheimer oder Hagfelder Strasse, Nähe der Oststadt bevorzugt. Nähe es Humboldtstraße 26, 4. Stock rechts.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Zähringerstraße 88.

Alttertümer

gibt es in jedem Hause, Speicher, Keller und Wohnung und werden meist unbeachtet liegen gelassen. B. V. Möbel, Porzellan, Zinn, Silber, Waffen, Gold, Silber, Edelsteine, Elfenbein, sowie ganze Einrichtungen, Kaufe und bezahle sofort gute Preise. Eine Postkarte genügt im Kontor des Tagblattes unter Nr. 7507 seine Adresse abzugeben.

Weihnachts-Bitte!

* Welche wohlthätige Herrschaft würde armen Knaben von 7—10 Jahren abgelesene Anläge und Schuhe billig verkaufen? Offerten unter Nr. 7907 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Theaterplatz

1/2 Sperrst. II. Abteilung A, ist abzugeben. Zu erfragen Hirschstraße 122, 1. Stock.

Englische Konversation

wünscht Pianist gegen Klavier-Unterricht einzutauschen. Offerten unter Nr. 7891 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Delikatesskörbe,

geschmackvoll arrangiert, in allen Preislagen,

Kaviar,

Malossol und mild gesalzen, in verschiedenen Preislagen,

Gänseleberpasteten

von Louis Henry, Gänseleberwurst und Galantine,

Pommersche Gänsebrust,

feinste westfälische

Schinken

Pariser Lachsschinken, Schinkenspeck, Dürffleisch,

Salami und Cervelatwurst, diverse feine Wurstsorten

in grösster Auswahl,

frische Ananas, frische Trauben, Tafeläpfel, Mandarinen, Orangen, Bananen,

Datteln, Feigen, Prinzessmandeln, Malagatrauben, franz. Walnüsse, Haselnüsse, Paranüsse, kandierte Früchte,

Badische, Rhein-, Mosel-, Bordeaux- u. Burgunderweine, Südweine und griechische Weine von Menzer, deutsche und französische Schaumweine, in- und ausländische Spirituosen und Liköre,

Punschessenzen,

Kaffee, Thee, Schokoladen

empfiehlt

AUGUST KLINGELE
AM KAISERPLATZ

W. Erb, am Sidellplatz,

empfiehlt

Badische, Pfälzer-, Mosel- und Rheinweine verschiedener Creszenzen, Tischweine von 65 Pfg. an die $\frac{3}{4}$ Liter-Fl. inkl. Glas, Französischen Bordeaux (St. Emilion) $\frac{3}{4}$ Liter-Fl. Mk. 1.50.

Morea

von Friedrich Carl Ott, Würzburg, per Fl. Mk. 1.20.

Deutschen und Französischen **Champagner**, Spezialmarke Bisinger & Cie., Ay-Champagne,

Cuseniersche Liköre:

Marasquin, Sherry Brandy, Curaçao, Vanille-Crème, Absinthe hygienique, La Brünelle, Abricots, Meuthe glaciale verte, Chartreuse, Danz. Goldwasser, Eiskümmel, Eier-Cognac in $\frac{1}{4}$, $\frac{3}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Liter-Fl., äusserst billig.

Echtes Schwarzwälder **Kirschen-** und **Zwetschgenwasser**, Mk. 3.20 und Mk. 1.80 per $\frac{3}{4}$ Liter-Fl.

Feinsten alten **Batavia-Arrak** und **Jamaica-Rum**.

Deutschen und französischen Cognac

von Mk. 2.— an die $\frac{3}{4}$ Liter-Fl., $\frac{1}{2}$ Fl. von Mk. 1.20 an.

Fabrikation Cerffscher

Orangen-Punsch-Essenz

allseitig anerkannt als **unübertroffen** und **vorzüglichste** Qualität.

Feinst. russ. Kaviar

in verschiedenen Preislagen.

Kronen-Kummeer, Nordsee-Krabben, geräucherten Lachs, Krebs- und Sardellenbutter, Anchovy-Paste in Dosen und Tuben, Engl. Saucen, Delsardinen, diverse französ. Marken in jeder Grösse und Preislage. Neue **Gemüse-** u. **Früchtekonserven** in Dosen u. Gläser-Packung

Diverse Confitüren.

Spezialmarke **Schnitt-** und **Stangenspargeln**, 2 Pfd.-Dose 85 Pfg. bezw. Mk. 1.20.

Muskat-Datteln, Prinzessmandeln, Malagarosinen, Tafelheigen, Mandarinen.

Cakes Freiburger Brezeln

zu Wein, Thee und Bier.

Norddeutsche und Wertheimer Wurstwaren, Frankfurter Bratwürste.

Schwarzwälder Rauchwaren

als: **Schäufele**, **Rippchen** und **Speck** nur solange Vorrat.

Diverse Fischmarinaden.

Kaffee (gebrannt) Kaffee

in hervorragenden Qualitäten von Mk. 1.20 bis Mk. 2.— per Pfd.

Extra Feiertags-Mischung

à Mk. 1.60.

Käse!

Käse!

Emmenthaler, Parmesan, Edamer, Roquefort, Münster, Liptauer, Camemberts, grosse und kleine, diverse Sorten, Frühstück- und Dessertkäse.

Telephon 495.

Mitglied des **Rabatt-Spar-Vereins**.

Schlosser's Große Weltgeschichte.

Neueste Jubiläums-Ausgabe.
20 elegante Bände.
Statt **Mk. 150.** — nur **Mk. 70.** —
= Auch in Ratenzahlungen. =
In den Geschäften von
Müller & Gräff.

Akkordzithern, Guittarrezithern!

Echte Menzenhauer
mit unterlegbaren Notenblättern,
von Mk. 10.— an. Sofort von jedermann
zu spielen. Unterricht gratis. — Tau-
sende Notenblätter. — Verlangen Sie
Prospekte.
Fritz Müller, Musikalienhandlung,
Karlsruhe, Kaiserstrasse 221, zwischen der
Hauptpost und Hirschstrasse.
Telephon 1988. 8.8.
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Staudesbuch-Auszüge.

Eheaufgebote:

20. Dez. Nathan Baer von Untergrombach, Kauf-
mann hier, mit Thella Hene von
Heinsheim.
20. „ Peter Eberle von Heidelberg, Lokomotiv-
führer hier, mit Anna Schütz Witwe
von Hoffsheim.
20. „ Emil Bürger von Heidelberg, Tapezier hier,
mit Anna Meier von hier.
20. „ Johann Renner von Bachelsfeld, Bierbrauer
hier, mit Katharina Lindauer von
Dettenhausen.
20. „ Engelbert Knauth von Magdeburg, Architekt
hier, mit Fanny Erbe von Magdeburg.
20. „ August Reibig von Horrenberg, Maler in
Mingaolsheim, mit Anna Wele von
Stimpfach.
20. „ Gustav Wöhrl von Wenzingen, Sergeant
hier, mit Karoline Wagner von Wenz-
ingen.
20. „ Simon Dreyfuß von Malsch, Kaufmann
hier, mit Meta Rosenfelder von Gungen-
hausen.

Eheschließungen:

21. Dez. Heinrich Holz von Serres, Bahnarbeiter
hier, mit Karoline Werfle von Glimmen-
dingen.
21. „ Georg Heib von hier, Schleifer hier, mit
Maria Ritsche von Stetten.
21. „ Dr. Heinrich Schott von Horst, Chemiker
hier, mit Bertha Weigel von Ehren-
breitstein.

Geburten:

14. Dez. Franz Paul Otto, Vater Paul Becker,
Trompeter.
16. „ Elisabeth Maria, Vater Wilhelm Nöhlen,
Ingenieur-Assistent.
17. „ Erich Berthold, Vater Karl Pfeifer, Lactier.
20. „ Hans, Vater Karl Westermann, Dreher.
20. „ Max, Vater Robert Goldschmidt, Maschinen-
arbeiter.
20. „ Hildegard Emma, Vater August Schmitt,
Bauführer.
20. „ Albert Friedrich, Vater Friedrich Mos-
brugger, Weichenwärter.

Todesfälle:

20. Dez. Otto, alt 1 Jahr 9 Monate 3 Tage, Vater
Karl Rath, Schneider.
20. „ Paula, alt 2 Jahre, Vater Ignaz Pories,
Büstenmachermeister.

Beerdigungszeit

und Trauerhaus erwachsener Verstorbener.
Sonntag, den 22. Dezember 1907.
3 Uhr, Ella Blanc, gesch. Frau des Kaufmanns,
Feuerbestattung (Baden-Baden.)

[5]

Besondere Empfehlung.

Auf Weihnachten

ist für uns frisch eingetroffen, direkt aus Spanien, ein Waggon

Orangen, Zitronen, Mandarinen,

sehr süße und gut reife Frucht. Dieselben verkaufen wir täglich auf dem Wochen-
markte zu äußerst billigen Preisen.

Ferner offerieren wir: **frische Goldtrauben, getrocknete Malagatrauben,**
feine Tafelfeigen, Datteln, Maronen, Haselnüsse, feine Tiroler
Äpfel, Birnen etc.

Beste und billigste Bezugsquelle für Hotels, Restaurants u. Wiederverkäufer.
Prompter Versand nach auswärts.

D. Belli, Inh.: Gebr. Belli,
Südfrüchte-Spezialgeschäft, Markgrafenstraße 41.

Frachtbriefe und Deklarationen

sämtliche Sorten — für den Inneren und Internationalen Verkehr
(exkl. Rußland), sowie für den Levanteverkehr mit badischem Stempel, mit
oder ohne Firmen und sonstige Eindrucke, liefert

C. F. Müllersche Hofbuchhandlung, Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Karlsruher Liederkranz.

1841.

Samstag, den 28. Dezember 1907

Weihnachtsfeier

im grossen Saale der Festhalle.

Nach Schluss der Aufführungen:

Tanzunterhaltung und Gabenverlosung.

Saal-Öffnung 8 Uhr.

Anfang $\frac{1}{2}$ 9 Uhr.

Eingang nur durch den westlichen Garderobebau.

Unsere verehrlichen Mitglieder und deren Familienangehörigen werden
hierzu freundl. eingeladen mit dem Bemerken, dass zum Eintritt die Mit-
gliedskarten berechtigen.

Gegen vorherige Einholung auf den Namen lautender Eintrittskarten
können durch unsere Mitglieder eingeführt werden: 1. Tanzlustige junge
Herren, 2. Auswärtige Gäste, welche bei unsern Mitgliedern vorübergehend
zu Besuch anwesend sind.

Hier wohnhafte Damen, welche dem Verein nicht angehören, dürfen in
keinem Fall eingeführt werden.

Für eine jede Einführungskarte ist eine Gebühr von 1 Mk. zu entrichten.
Die Abgabe dieser Karten findet Freitag, den 27. Dezember, mittags
von 1—3 Uhr im Vereinslokal statt.

Mitgliedskarten und Einführungskarten unterliegen strengster Kontrolle.

Der Vorstand.

Telegraphische Kursberichte.

21. Dezember 1907.

**Bilderbücher und
Jugendschriften**
für jedes Alter 2.2.
in reicher Auswahl bei
Müller & Gräff.

In unserm Kontor lagern noch Dutzende unter folgenden Nummern:
7651, 7655, 7660, 7664, 7669, 7674, 7678, 7679, 7684, 7686, 7689, 7693, 7696, 7698, 7721, 7727, 7728, 7729, 7736, 7737, 7739, 7740, 7744, 7748, 7750, 7751, 7754, 7764, 7769, 7775, 7782, 7789, 7785, 7786, 7789, 7794, 7797, 7798.

Wir erlauben, dieselben gegen Vorzeigen der Offertenkarten gefälligst abholen zu lassen.

Karlsruher Tagblatt.

Badischer Landtag.

Karlsruhe, 21. Dezember.

Die Erste Kammer ist gestern auch in die Ferien gegangen, nachdem sie noch in einer dreistündigen Sitzung die notwendigsten Arbeiten erledigt hatte, zu denen die Gefegentwürfe, betreffend die Vereingung der Gemeinde Bezenhausen mit Freiburg und Altwiesloch mit Wiesloch, gehörten. Bei dieser Gelegenheit ergriff Oberbürgermeister Winterer-Freiburg das Wort, um über die Eingemeindungspolitik überhaupt einige Bemerkungen zu machen. Man spreche oft von dem „Heißhunger“ der großen Städte, man verneine aber ganz, daß die Stadtväter bei der Zustimmung zu einer Eingemeindung sich nicht verhehlten, daß die Sache viel Geld koste und daß der Nutzen erst den späteren Generationen zukomme. Die Städte befolgten in ihren Eingemeindungen eine doppelte Politik — sie verhinderten, daß in der Nähe der Städte Zustände entstünden, die später nur mit großen Kosten wieder zu beseitigen seien, und sie sorgten positiv dafür, daß Raum vorhanden sei für die wirtschaftlichen Unternehmungen der Stadt wie für die gesamte Entwicklung überhaupt. Hierher gehöre vor allem auch die Lösung der Wohnungsfrage. Aber auch vom Standpunkt des Landes aus verträge die Eingemeindung wohl die Kritik, da die Landgemeinden mannigfaltigen Nutzen erhalten, der die kleinen Bequemlichkeiten, die vielleicht aufhörten, vollauf erzeuge. Der Minister des Innern, v. Bodman, anerkennt gern die Bedeutung der Städte als Kulturträger, doch sei nicht zu verkennen, daß die Eingemeindungen auch manchen unzufriedenen Menschen schaffe, so daß ein gewisses vorsichtiges Erwägen allerdings am Platze sei, besonders dürfe man das Interesse des schwächeren Teils nicht aus dem Auge verlieren. Freiherr v. Gölter kann die Begeisterung für das Eingemeinden nicht so empfinden, wie der Oberbürgermeister von Freiburg und ist froh, daß er in einer Gegend wohne, in der die Gefahr der Eingemeindung nicht so groß sei. — Bei der Besprechung der Administrativkredite, die bekanntlich eine Höhe von 12 1/2 Millionen Mark erreicht haben, regt Freiherr v. Gölter den Gedanken an, ob es nicht geboten erscheine, die Administrativkredite dem landständischen Ausschuss zur Vorprüfung zu überweisen. Oberbürgermeister Winterer kann sich mit demselben nicht befremden, da in die bestehende staatliche Organisation ein neues Glied hineingeschoben werde, während Minister Honseil eine Prüfung der Frage in Aussicht stellt, ob schon er feststellen müsse, daß die Aufgaben des landständischen Ausschusses festumgrenzt seien. — Die nächste Sitzung der Ersten Kammer wird erst später bestimmt werden.

Tagessanzeiger.

(Näheres wolle man aus den betr. Inseraten ersehen.)

Sonntag, den 22. Dezember:

- Apollo-Theater.** 4 und 8 Uhr Vorstellung.
- Christlicher Verein junger Männer.** Weihnachtsfeier im Vereinshaus, Adlerstraße 23, abends 1/2 8 Uhr.
- Colosseum.** 4 und 8 Uhr Vorstellung.
- Festhalle.** 4 Uhr Konzert der Kapelle des Feld-Artillerie-Regiments „Großherzog“ Nr. 14.
- Posttheater.** Die Huanotten. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.
- Verein von Vogelfreunden Karlsruhe.** Weihnachts-Kanarien-Markt im Gasthaus zum „Goldenen Adler“.

New-York.

Silber	58.—
North. Pacific	67.—
Atchis.-Topeka	71 3/4
Baltimore	—
Canada Pacific	150 1/2
Chesap.	—
Chicago Milw.	104 1/2
Denver Rio	—
„ Prefer.	57 3/4
New-York Erie	16 1/2
Louisv. Nashv.	92 1/2
New-York Central	95.—
Southern Pacific	74.—
Steel Comm.	26 3/4
„ Prefer.	88 3/8

Wien (Vorbörse).

Kreditactien	632.—
Länderbank	406.—
Staatsbahn	672.50
Lombarden	150.70
Marknoten	117.78
Oesterr. Kronenrente	96.70
„ Papierrente	97.40
Ungar. Goldrente	110.80
„ Kronenrente	92.95

London (Anfang).

Chartered	7 1/8
Debeers	14 5/8
Eastrand	37 1/8
Goldfield	3 1/8
Randmines	5 1/8
Anaconda	5 7/8
Atchis. Comm.	73 3/8
Atchis. Prefer.	88 1/2
Chicago Milw.	107 1/2
Denver Prefer.	60 1/2
Louisv. Nashv.	95.—
Union Pacific	121 1/8
Steel Comm.	27 1/4
Steel Prefer.	90 1/2

Frankfurt (Mittags-Börse). (Schluss.)

4 1/2% Baden 1901	100.20 bz
3 1/2% „ abgest.	94.30 bz
3 1/2% „ i. Mark	92.50 bz
3 1/2% „ 1892/94	92.— G
3 1/2% „ 1900	—
3 1/2% „ 1902	—
3 1/2% „ 1904	91.70 bz
3 1/2% „ 1907	91.70 bz
3% „ 1896	—
4% Bayern 1907	101.45
4% Württemberg 1907	—
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1912	97.75
4% Rhein. Hyp.-Pfdbr. unkündbar bis 1917	98.75
3 1/2% Rh. Hyp.-Pfdbr. 1914	90.50
4% Argentinier abg.	84.50
5% Chinesen 1896	99.70
4 1/2% „ 1898	93.55
5% Mexicaner I.—IV.	96.45
4 1/2% „	99.60
4 1/2% Russ. Anl. 1905	93.30
4% Russen v. 1902	80.30
4% Türken 1903	93.70
Türkenlose	141.20
Bad. Zuckerfabrik	120.—
Edison	196.—

Berlin (Nachbörse).

Kreditactien	198.10
Berliner Handelsges.	153.40
Deutsche Bank	226.60
Disconto-Commandit	170.10
Dresdner Bank	137.70
Lombarden	28.30
Baltimore u. Ohioshares	83.10
Bochumer	194.20
Dortmunder C	55.10
Laurahütte	216.20
Gelsenkirchen	—
Harpener	195.70
Warschau-Wiener	—

Tendenz: fest.

Berlin (Anfang).

Kreditactien	198.10
Berliner Handelsges.	153.40
Comm.-Disconto-Bank	106.—
Darmstädter Bank	—
Deutsche Bank	226.60
Disconto-Commandit	170.40
Dresdner Bank	137.90
Baltimore u. Ohioshares	82.80
Bochumer	193.50
Dortmunder C	55.—
Laurahütte	216.25
Harpener	198.40

Tendenz: fest.

Paris (Anfang).

3% Rente	95.45
4% Italiener	103.80
4% Spanier	93.—
Türken (unifz.)	93.20
Türkenlose	—
Ottoman	685.—
Rio Tinto	1674.—

Frankfurt (Anfang).

Kreditactien	198.20
Disconto-Commandit	170.30
Dresdner Bank	137.70
Staatsbahn	143.80
Lombarden	28.30
Gotthardbahn	—

Tendenz: fest.

Karlsruher Stadtanleihen:

3 1/2% v. 1902 kdb. ab 1907	90.50 h.l.r.g.
3 1/2% v. 1903 unk. bis 1903	—
3% von 1886	87.— G.
3% von 1889	87.— B.
3% von 1896	—
3% von 1897	—

Schuckert	100.—
Gritzner	218.—
Karlsruh. Maschinenfabr.	210.—
Packetfahrt	115.10
Nordd. Lloyd	103.80

Frankfurt (Nachbörse).

Kreditactien	198.10
Deutsche Bank	227.20
Disconto-Commandit	170.40
Dresdner Bank	137.90
Staatsbahn	143.90
Lombarden	28.30

Tendenz: fest.

Berlin (Schluss).

Neue Reichsschatzsch.	99.30
3 1/2% Reichs-Anleihe	92.40
3% „	82.30
3 1/2% Preuss. Consols.	93.30
3% „	82.30
3 1/2% Baden 1900	—
3 1/2% Baden 1904	—
3 1/2% Baden 1907	—
4 1/2% Russ. Anl. 1905	93.—
4 1/2% Japaner	88.25
Kreditactien	194.10
Disconto-Commandit	170.—

Paris (Schluss).

3% Rente	—
4% Italiener	—
3% Portugiesen Ser. I.	—
4% Serben	—
4% Spanier	—
4% Türken (unifz.)	—
Türkenlose	—
Banque Ottomane	—
Banque Paris	—
Rio Tinto	—
Randmines	—
Debeers	—
Robinson	—
Eastrand	—
Goldfields	—

Frankfurt (Mittags-Börse).

Wechsel Amsterdam	168.95
„ Antw.-Brüssel	81.25
„ Italien	81.35
„ London	204.85
„ Paris	81.35
„ Schweiz	81.066
„ Wien	84.816
Privatdiscont	6 7/8
Napoleons	16.28
3 1/2% Reichs-Anleihe	92.55
3% „	82.55
3 1/2% Preussen	93.15
4% Italiener	103.40
Oesterr. Goldrente	97.—
„ Silberrente	98.—
3% Portugiesen	—
4% innere Russen	79.90
4% Serben	78.30
4% Spanier	—
Ungar. Goldrente	92.90
„ Staatsrente	92.75
Badische Bank	186.—
Comm.-Disconto-Bank	105.80
Darmstädter Bank	125.60
Deutsche Bank	227.20
Disconto-Commandit	170.30
Dresdner Bank	137.90
Länderbank	103.—
Rhein. Kreditbank	136.80
„ Hypoth.-Bank	189.—
Schaaffh. Bank	134.20
Wiener Bankv.	129.50
Bank Ottoman	137.—
Bochumer	193.80
Laurahütte	216.50
Gelsenkirchen	193.75
Harpener	195.60
Spinnerei Ettlingen	102.— B

Tendenz: fest.

Dresdner Bank	137.60
Nationalbank	113.70
Comm.-Disconto-Bank	106.—
Staatsbahn	144.—
Canada	149.70
Bochumer	193.70
Laurahütte	216.20
Gelsenkirchen	193.50
Harpener	195.50
Phönix	169.60
Dynamit	155.80
Allg. Elektr.-Gesellsch.	196.—
Schuckert	99.70
Westerageln	206.—
Deutsche Waffen- und Munitions-Fabr.	260.20
Gritzner	218.20
Köln-Rottweil	242.—
Sinner	269.—

Berlin (Schluss).

Pest. Ung. Commercial-Bk. Pfdbr. Ser. II/III	92.25
Pest. Ung. Commercial-Bk. Comm.-Obligat. Ser. II	92.75
Ung. Lokaleisenbahn-Obligationen Serie 1	91.75
Privatdiscont	7 1/4

Frankfurt (Abendbörse).

Kreditactien	—
Disconto-Commandit	—
Dresdner Bank	—
Deutsche Bank	—
Staatsbahn	—
Lombarden	—
Bochumer	—
Gelsenkirchen	—
Harpener	—
Laurahütte	—
Hibernia	—
Italiener	—
Portugiesen	—
Mexicaner	—

Tafelbestecke,

schwer versilbert — mit silberweisser Unterlage,

Pforzheimer Fabrikat

(Marke Gebr. Hepp)

frisch eingetroffen und wird zu Fabrikpreisen abgegeben.

Kaiser-Passage 7a,
KARLSRUHE.

Altes Gold wird in Zahlung genommen.

Nachstehend namhaft gemachte Apotheken
sind heute nachmittag geöffnet:

- Hilfapothek,
- Internationale Apotheke,
- Kronapothek,
- Ludwig Wilhelm-Apotheke,
- Marianapothek,
- Mühlburger Apotheke,
- Stadtapotheke.

Das **Auskunfts- und Inkasso-Bureau** von **Leffer & Yman** in Berlin — gegründet 1862 — bildet mit der ihm vereinigten Anstalt von der **Graaf & Cie., A.G.,** Amsterdam eine vorzügliche Organisation zur Einholung von Erfundigungen Hauptbureau für Baden und Pfalz Mannheim C 1. 1. Vertreter für Karlsruhe: **Moritz Stilling,** Karlsruhe 49 a. Telefon 2491.

Termin-Kalender für Versteigerungen.

Montag, den 22. Dezember:

- 2 Uhr: Bier, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.
- 2 Uhr: Schred, Gerichtsvollzieher, Zwangs-Versteigerung im Pfandlokal Steinstraße 23.

Fremde

übernachteten vom 19. bis 20. Dezember.

Alte Post. Rind, Altuar v. Schönau, Schneider, Mont. v. Stuttgart. Karlsruhe, Kaufm. v. Breiten. Schweizer, Kunstmalers v. Metz. Verbig, Mont. v. Jena. Oberhage, Oberlehrer v. Bonn.

Bayerischer Hof. Fischer, Kaufm. v. Neureud. Immer, Mont. v. Frankfurt. Veder, Mont. v. Würzburg. Grans u. Förster, Mont. v. Deuz. Fr. Derrich, Köhler v. Nefern.

Bratunzigstraße. Imhof, Kfm. v. Rheinfelden. Steffens, Kfm. v. Brandenburg. Schärer, Kfm. v. Mannheim. Gottlinger, Lokomotivf. v. Freiburg. Frhr. Bahnbeamter v. Göttingen. Vogel, Koch v. Stuttgart. Mosbach, Gastw. v. Kaiserlautern.

Darmstädter Hof. Frische, Eisenb.-Sekt. von Straßburg. Kempe, Eisenb.-Sekt. v. Dresden. Semm. Eisenb.-Sekt. v. München. Schachner, Kfm. v. Waldbrunn. Daub, Kfm. v. Heidelberg.

Drei Könige. Hoffmann, Privat. mit Frau von Mosbach. Leuchsenring, Priv. v. Bamberg. Gilmann, Bildhauer v. Köln. Ludwig, Kfm. v. Elberfeld. Christ, Kfm. v. Frankfurt. Payerdell, Kaufm. v. Berlin.

Erbrünn. Graf v. Rhoden, Kammerherr u. Hofsch. m. Frau v. Herleshausen. Frhr. v. Gemmingen, Bobelmannmiffar m. Kam. v. Wildbad. Frhr. v. Reichenstein, Priv. m. Frau v. B. Baden. Frau Schulze-Smidt m. Tochter v. Bremen. Wolfrum, Kfm. m. Frau v. Bern. Bader, Kfm. v. Bülrich. Benfemann, Prof. v. London. Frau Grün u. Frau Petersen m. Töchtern, Rentn. v. B. Baden. Neuhau, Landtagsabgeordneter v. Schwelzingen. Salender, Kfm. v. Berlin. Riegel, Dir. v. Erfurt. Gutmann, Bankdir. v. Nürnberg. Freifrau v. Gelsheim v. Konstanz. Satow, Rähnrich v. Metz. Frhr. v. Dohened, Hauptm. m. Frau v. Freiburg. Gené, Kfm. v. Frankfurt.

Friedrichshof. Sell, Kaufm. v. Mittelbald. Schumann, Pharmaceut v. Neckargemünd. Waldbrunn, Kfm. v. Freiburg. Gapp, Offizier v. Göttingen. Oldermann, Hotelier v. Heidelberg.

Geist. Klausner, Kfm. v. Rempten. Arold, Kfm. v. Duisburg. Serauer, Kaufm. v. Freiburg. Nagler, Kfm. v. Wien. Veit, Landw. v. Bitterlingen. Schmitt, Müller v. Salsingen. Schneider, Kaufm. v. Gruel. Maier, Kontrollor v. Oberth. Müller, Kaufm. von Remmigen.

Goldener Adler. Maier u. Gehinger, Kf. von Lahr. Hofert, Arzt m. Frau v. Straßburg. Müller, Postunterbeamter, u. Bruch, Kfm. v. Stuttgart. Schmitt, Kfm. v. Freiburg. Borrer, Fabr. v. Pforzheim.

Goldener Karpfen. Kummer, Bürgermeist., und Maier, Landw. v. Konstanz. Cappel, Kaufm. v. Mutterstadt. Ulmer, Holzhändler v. Wolfach.

Goldene Traube. Gerich, Kaufm. v. Weinheim. Hüge, Müller u. Reumelster, Kf. v. Lahr. Gernitz, Kfm. v. Berlin. Heinkel, Lokomotivführer v. Billingen. Benz, Priv. v. Elsenz. Frau Müller m. Töchtern von Bisau. Berger, Kfm. v. Sasbach. Rau, Steinbauernstr. v. Mühlbach. Müller, Kfm. v. Stuttgart. Hermann, Kfm. m. Frau v. Mannheim. Hermann, Kfm. v. Basel.

Grüner Hof. Bischoff, Kaufm. von Burscheid. v. Wangerhausen, Bildhauer v. München. Wanne-macher, Rechtsprakt. v. Zweibrücken. Pape, Kaufm. v. St. Johann. Bilkmann, Ing. m. Frau v. Schönau. Weib, Priv. m. Frau v. Straßburg. Müller, Kfm. v. Solingen. Busen, Kfm. v. Hamburg. Grotzsch, Kfm. v. Stuttgart.

Hotel Germania. Erzell, Graf v. Berchheim, Gesandter m. Diener v. Berlin. Reich, Geh. Kommerzienrat, Gen.-Konsul u. Mitgl. der 1. Kammer v. Mannheim. Sander, Geh. Kommerzienrat u. Mitgl. der 1. Kammer v. Lahr. Dr. Winterer, Oberbürgermeist. u. Dr. Schmidt, Geheim. Rat, Mitgl. der 1. Kammer v. Freiburg. Dr. Winkler, Geh. Rat u. Mitgl. der 1. Kammer v. Heidelberg. Pifford, Beamter m. Frau v. Holsfeld. Key, Ref.-Rm. m. Frau von Wilm. Amann, Kommerzienrat m. Frau v. Hellsbunn. Wenzel, Obering., u. Krüger, Ing. v. Berlin. Kleiß, Obering. v. Frankfurt. Viper, Fabr.-Bes. v. Köln. Mengershausen, Kfm. von Darmstadt. Günzburg, Kaufm. von Stuttgart. Lauger, Kfm. v. Worms. Jittel, Kaufm. v. Mainz.

Hotel Gröffe. Engel m. Frau u. Jungfer von Lausanne. Frau Sölling m. Tochter v. Rotterdam. Bechtel, Hauptm. a. D. v. Speyer. Richter, Kaufm. v. Leipzig. Jari, Kunstmalers v. Paris. Fr. Dr. von Döning, u. Frau Herzog, Priv. v. Wiesbaden. Jgen, Marinebaumstr. v. Kiel. Pfühner, Fabrikdir. v. Dresden. Dr. Zweschmann, Arzt v. Stein. Mayer, Oberamtsrichter v. B. Baden. Baron v. Gemmingen v. Nischelsfeld. Baron v. Mayling v. Gbnel. König, Stud. von Wunsiedel. Weis, Stud. v. Zweibrücken. Edwards, Stud. v. Bremen. Gläd, Kfm. v. Prag. Müller, Priv. v. Cranford. Froeschmann, Brauereidir. v. Dortmund. Kann, Kfm. v. Frankfurt. Schweizer, Kfm. v. Magdeburg. Gdard, Ing. v. Köln. Strauß, Kfm. v. Nürnberg. Frau Major Boille v. Nürnberg. Dr. Altselt, Oberbürgermeist. v. Lahr. Dr. Weber, Oberbürgermeist. v. Konstanz. Daug, Dir. v. Frankfurt. Frau Gläser v. Berlin. Habermehl, Oberbürgermeist. v. Pforzheim. Dr. Winterer, Oberbürgermeist. v. Freiburg. Dewig, Mitglied d. 1. Kammer v. Randern. Wertheimer, Kfm. v. Metz.

Hotel Hohenzollern. Meurer, Kaufm. v. Pforzheim. Frau Krönlein, Priv. m. Tochter v. Wschaffenburg. Kaufm. v. Mannheim. Angermann, Ingen. von Stuttgart. Feuchter, Kfm. v. Ulm.

Hotel Lion. Auffäher, Kfm. v. Fürth. Kist, Kfm. v. Sulz. Mayer, Kfm. v. Freiburg. Geinemann, Kaufm. v. Frankfurt. Girsch, Kaufm. v. Regentheim. Gordenberg, Kaufm. v. Berrig. Ehrlich, Kaufm. v. Weiskirchen.

Hotel Luz. Obermüller, Kaufm. v. Barmen. v. Tharner, Kaufm. v. Ghr. Schmalz, Kaufm. v. Mainz. Gomburger, Dir. m. Frau u. Sohn v. Wschaffenburg.

Jacon, Ing. v. Koval. Koch, Ing. v. Stuttgart. Ferné, Priv. u. v. Paris. Linzenmayer, Kaufm. von Stuttgart. Ballin, Kfm. v. Hamburg. Gohn, Dir. v. Mannheim. Frhr. v. Bulter, Gutsbes. v. Dippach. Weiler, Fabr. Dir. v. Düsseldorf. Knecht, Kfm. v. Pfhausen. Rägele, Archt. v. Billingen. Wallach, Kaufm. v. Frankfurt. Reichlefer, Kfm. v. Worms. Ziegler, Kfm. v. Borthal. Wolf, Kfm. v. Berlin. Billig, Ing. v. Jülich. Bskund, Kfm. v. Stuttgart. Druder, Kfm. v. Straßburg. Gredsch, Kfm. v. Berlin. Berleuz, Kaufm. v. Wiesbaden. Parcy, Kaufm. v. Gaggenau. Weis, Kaufm. v. Freiburg. Cher, Ing. v. Frankfurt.

Hotel Monopol. Leister, Kfm. v. Metz. Lohmann, Kfm. v. Berlin. Köhler, Kfm. m. Frau v. Cannstatt. Frich, Schauspieler, u. Schröder, Graveur von Mannheim. Frau Gasparini, Händlerin v. B. Baden.

Hotel Müller. Veder, Kfm. m. Frau v. Schw. Gmünd. Heider, Schneider, Heilmann, Grüller und Schlich, Kf. v. Frankfurt. Gerlinghaus u. Meier, Kf. v. Mannheim. Gredsch, Direktor v. Freiburg. Fr. Pasqual, Artistin v. Berlin. Reumeier, Kfm. v. Dresden. Hauser, General-Agent v. Freiburg.

Hotel Raffauer Hof. Weis, Kfm. v. Mauer-münster. Frank, Kfm. v. Hatten. Maier, Kaufm. v. Frankfurt. Schlobach, Kfm. v. Leipzig. Maier, Kfm. v. Neustadt.

Hotel National. Göb, Kaufm. v. Mannheim. Schreiber, Hanau, Pauer u. Raumburger, Kf. v. Frankfurt. Kern, St. Kommissär v. Emmendingen. Bloch, Kfm. v. Darmstadt. Fasbach, Ing. v. München. Paul, Kaufm. v. Hornberg. Schmidt, Fabr. v. Konstanz. v. Feld, Fabr. v. Solingen. Hipp, Fabr. v. Stauffen. Thiele, Kfm. v. Darmstadt. Heller, Kfm. v. Aachen. Dittenhoff, Priv. v. Bern.

Hotel Nowack. Seyler, Reim. a. D. v. Driedesheim. Raab, Kfm. v. München.

Hotel Sonne. Runzger u. Widmer, Kf. von Freiburg. Scheurich, Kaufm. v. Waldbrunn. Ploetz, Schneidernstr. v. Wien.

Hotel Tannhäuser. Bruder, Kaufm. v. Wien. Gamphausen, Kunstmalers v. Mainz. Gensch, Geschäftsführer v. Köln. Ugbulena, Dr. med. m. Frau v. Palermo. Sedold, Kfm. v. Mannheim. Smith, Kfm. m. Frau v. Melbourne. Klefer, Kfm. v. Darmstadt. Reiter, Fabr. v. B. Baden. Leister, Priv. v. Saarbrücken.

Hotel Victoria. Giesbach u. Klein, Kf. v. Berlin. Giesau, Kfm. v. Hamburg. Müller, Kaufm., u. Bertheim, Kfm. m. Frau v. Wiesbaden. Frau Oberstabsarzt Scheller v. Freiburg. Schlessinger, Kfm. m. Frau v. Orenbach. Weis, Kfm. v. Köln. Druder, Kfm. v. Straßburg. Rheinbold, Kaufm. v. Mainz. Kubatz, Postdir. v. Frankfurt. Haas, Kfm. v. Wingen. Brind, Kfm. v. Berlin.

König von Preußen. Steppan, Zeichner von Pforzheim. Dwasching, Kfm. v. Berlin. Entenmann, Kaufm. v. Konstanz. Behinger, Händler m. Frau von Plattenhardt. Weismann, Gastw. v. Mannheim. Lautenschläger, Händler v. Plauen. Meyer, Kfm. v. Pforzheim. Gutmann, Bäcker v. Bauschlott. Sablier, Rutscher von Heidelberg. Gelpisch, Küfermeist. v. Mainz.

König von Württemberg. Felder, Monteur v. Heidelberg. Mayer, Kellner v. Franzbad. Keller, Händler v. Bruchsal. Wittmann, Hausdiener v. Gerndach. Rutherford, Arbeiter v. Altdorf.

Rußbaum. Ziegler, Techn. u. Gast, Kaufm. v. Stuttgart. Frau Gattung, Händlerin v. Walsch. Gitz u. Herz, Maier v. Straßburg. Kristeller, Kaufm. v. Frankfurt. Bürtle, Händler m. Sohn v. Raumbach. Grotz, Priv. v. Hattersheim. Scherzinger, Uhrmacher v. Neuhausen. Frey, Tagelöhner v. Berwangen. Böll, Schweizer v. Gottenau.

Park-Hotel. Flügel, Braumeister v. Basel. Frau Blup, Privat. v. Milwaukee. Großmann, Kgl. Sächs. Bauverwalter v. Dresden. Schuler, Kaufm. v. Ulm. Frau Schwab, Priv. m. Kindern v. Sao Paulo. Fröschmann, Fabr. v. Dortmund. Niesen u. Krämer, Kf. v. Frankfurt. Ebert, Professor v. München. Rabert, Antiquar v. Eisenach. Herbs, Civil-Ingen. v. Berlin. Baum, Kaufm. v. Stuttgart. Mayer, Weilmstr. v. Billingen. Keller, Kfm. v. Stuttgart.

Prinz Max. Hilbert, Abgeordn. v. Niederschlingen. Frau Mayer, Rent. v. B. Baden. Conde, Kaufm. v. Niederschlingen. Fischer, Archt. v. Saargemünd. Weis, Kfm. v. Altleiningen.

Reichspost. Merdenthaler, Maschinenmstr. m. Frau v. Nürnberg. Brinkmann, Ingen. v. Köln. Franzell, Händler a. Tirol. Brandner, Priv. v. Mannheim.

Rose. Kunz, Kaufm. v. Mannheim. Weimann, Kaufm. v. Ludwigschafen.

Notes Haus. Oppel, Redakteur v. Mannheim. Bürger, Redakteur v. Berlin. Schäfer, Rechtsanwalt v. B. Baden. Dr. Reil, Journalist v. Wien. Reff, Apoth. v. Freiburg.

Schwarzer Adler. Bengtler, Landw. v. Oberbaldingen. Pfeiffer, Koch v. Herrenath.

Wiener Hof. Christmann, Kaufm. v. Godesheim. Lindtugel, Kfm. v. Hamburg.

Zum Herzog Berthold. Mann, Kfm. v. Wpstel-mühle. Stalger, Apotheker v. Kappelwied. Beggang, Kfm. v. Waldheim. Metzger, Kfm. v. Schadum.

Fishels Schokoladen-Haus, Kaiserstr. 100.

Christbaum-Konfekt, fein gefüllte Bonbonnière, Pralinés.

Weihnachtsgeschenke.

22 j. Weinhändlerstochter blond, schöne Ersch. m. **80 000 M. Barverm.** w. sich z. verh. Nur vorurteilsfr. Herr. bei den. geg. eine **rasche** Heirat kein Hindernis vorl. wollen sich meld. unt. „**Schnsucht**“ Berlin 18. 7.5.

v. Lindenau vor der Strafkammer.

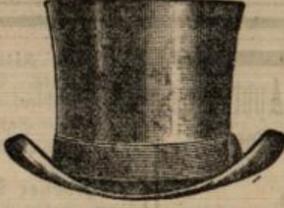
Karlsruhe, 20. Dezember.

Nachmittagsitzung.

Um 1/4 7 Uhr wurde die Sitzung wieder aufgenommen. Angeklagter **Lindenau** erhielt noch einmal das Wort zu einer Erklärung: Ich habe mich eines großen Vergehens schuldig gemacht, bitte aber zu berücksichtigen, daß mein Geist nicht ganz richtig ist. Wenn das Gericht das nicht annehmen sollte, bitte ich nicht für mich, sondern wegen meiner armen Frau um eine milde Strafe. Sie hat ihr ganzes Vermögen verloren. Wenn ich eine lange Strafe bekomme, ist sie ihres Ernährers beraubt und ich bin dann bei meinem hohen Alter nicht mehr in der Lage, etwas ordentliches zu verdienen.

Der Gerichtshof zog sich hierauf wieder zurück, um nach wenigen Minuten im Gerichtssaale wieder zu erscheinen. Der Vorsitzende verkündete darauf folgendes **Urteil**: Der Angeklagte wird wegen Erpressung und Beleidigung, sowie wegen Vergehens nach § 257 Ziffer 1 R.St.G.B., verübt des eigenen Vorteils willen, im Zusammentreffen mit Beleidigung, unter Anrechnung von 4 Monaten Untersuchungshaft, zu **3 Jahren Gefängnis** und 5 Jahren Ehrverlust verurteilt. — Der Angeklagte ruft aus: Himmlischer Vater, ist das ein Urteil, ist das eine Gerechtigkeit! — In der Urteilsbegründung wurde hervorgehoben: Der Angeklagte ist nicht geisteskrank und war auch nicht unzurechnungsfähig zur Zeit der Begehung der Tat. Das Gericht hat die Ueberzeugung gewonnen, daß Lindenau am 6. November zur Zeit des Mordes nicht am Tatort war und daher auch keine Wahrnehmungen gemacht haben kann. Das geht schon aus den Aussagen des Angeklagten selbst hervor. Das Gericht hat auf Grund der Hauptverhandlung die feste Ueberzeugung gewonnen, daß die Tat unmöglich von Fräulein Olga Molitor verübt worden sein kann. Es war also ein anderer der Täter. Ob der nun Hau heißt, oder nicht, hatte das Gericht nicht zu prüfen. Es war also die ganze Darstellung des Angeklagten in seinen Briefen unrichtig. Wäre er an Ort und Stelle gewesen, hätte er den Täter sehen müssen. Es ist das schon aus den durchaus glaubwürdigen Aussagen des Fräulein Olga Molitor zu schließen. Das Gericht hat ferner die Ueberzeugung gewonnen, daß Lindenau jeden Brief geschrieben und abgesendet hat, um sich pekuniäre Vorteile zu verschaffen. Das Gericht hat das nicht gefolgert aus dem Vorleben und den Strafen des Angeklagten, sondern aus den Briefen selbst. Der Angeklagte hatte es darauf abgesehen, Olga Molitor, die sich damals in einer präfaben Lage befand, einzuschüchtern und sie zu bestimmen, ihm ein Schweigegeld zu bezahlen. Bezüglich des ersten Briefes nahm das Gericht an, daß hinsichtlich der Beleidigung nur der Tatbestand nach § 185, also einfache Beleidigung, aber der schwersten Art, die unter besonders schweren Umständen verübt wurde, vorliege. Der zweite Brief ergebe den Tatbestand der Begünstigung und auch diesen Brief habe der Angeklagte seines Vorteils wegen geschrieben. Er wollte, daß Hau freigesprochen werde. Was für Folgen eingetreten wären, wenn der Brief zur Verlesung gekommen sein würde, lasse sich gar nicht absehen. Mit dieser Begünstigung war auch eine Beleidigung gegen Fräulein Molitor im Sinne des § 186 verübt worden. Es war nach der Ueberzeugung des Gerichts die Absicht des Lindenau, die Auffassung zu erwecken, daß Olga Molitor die Täterin sei. Das Gericht nahm an, daß bezüglich jedes Briefes eine selbständige Handlung vorliege. Aus allen diesen Gründen sei das Gericht zu einer Gesamtstrafe von 3 Jahren Gefängnis gekommen. Das Gericht hielt die Tat des Angeklagten für eine höchst verwerfliche Schurkerei und erkannte deshalb auch auf Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte

Letzte Neuheiten



Seiden- u. Klapphüte

Deutsche und ausländische Fabrikate
in jeder Preislage grosse Auswahl.

Gustav Nagel nachfolger
Erstes Spezialhaus für Herren-Hüte
Kaiserstrasse 116.

Grösste Auswahl

in

**Christbaumschmuck,
Christbaumlichtern**

in echtem Wachs und Stearin,

Christbaumlichthaltern,

verschiedene Neuheiten

bei

Albert Salzer

Kaiserstrasse 140.

Telephon 1357.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Wiederverkäufer und Vereine Extra-Rabatt.